

## Materialwirtschaft

**Wichtiges Feedback**

Mal ehrlich: In welchem Jahr hat der damalige Ministerpräsident Franz Josef Strauß den Grundstein zum Klinikum Süd gelegt? Heißt jetzt der Brunnen in der Eingangshalle im Klinikum Süd "Säulenwürfel" oder "Lebensbaum"? Mit insgesamt fünf Fragen, die eher weniger als mehr Insiderwissen benötigen, und kleinen Preisen für richtige Antworten hat die Abteilung Materialwirtschaft des Klinikums erstaunlich viele Mitarbeiter zur Teilnahme an einer Umfrage verlockt. Über 450 Rücksendungen gingen ein und auf fast jedem Fragebogen hatten die Mitarbeiter ihre Zufriedenheit mit dem Zentrallager, der Modulorganisation und dem Onlinekatalog bewertet sowie Verbesserungsvorschläge gemacht. Abteilungsleiter Hermann Frank und Horst Bayreuther von der Modulorganisation hatten alle Hände voll zu tun, die eingegangenen Fragebögen auszuwerten. Das Zentrallager erhielt dabei die Durchschnittsnote 1,7, die Modulorganisation 1,9 und der Online-Katalog 2,3. "Diese guten Werte zeigen, dass wir als kompetente Ansprechpartner erlebt werden", lautet Bayreuthers Fazit. Alle aufgeworfenen Fragen sind bereits im Intranet beantwortet und die Anregungen wurden, soweit möglich, umgesetzt. So kann man z.B. ab sofort bei der kundenspezifischen Artikelbestellung die fest eingestellte Menge individuell verändern.

"Kundenbefragungen sind inzwischen ein fester Bestandteil im Rahmen der qualitätssichernden Maßnahmen unserer Abteilung", erläutert Bayreuther. Um die Versorgung des gesamten Klinikums sicherzustellen, sollte es "möglichst wenig Reibungsverluste geben". Und die könnten sich bei rund 900.000 Anforderungen im Jahr, die an die Materialwirtschaft gestellt werden, schnell unangenehm aufsummieren. "Wir brauchen keine Kunden, die resignieren und sagen, da kann man sowieso nichts machen, sondern solche, die uns ihre Meinung sagen", betont Abteilungsleiter Frank und verweist auf die Möglichkeit, bei der Materialwirtschaft auch jenseits von Sonderaktionen tagtäglich im Intranet Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen zu können.



Zielsicher: Im Zentrallager sind die wichtigsten Materialien für das Klinikum vorrätig.